sterthum, weil jener nur einen ganz klei- A. M.
nen Sohn hinterlassen hatte. Er soll dem Aegyptischen Könige Ptolemæo Philadelpho (b) einige geschickte Männer zur Uebersetzung der Hebräischen Bibel in die Griechische Sprache überlassen haben, am Amte aber 15 Jahr (c) gewesen seyn.

(a) Ioseph. l. 12. c 2. (b) Prideaux part. 2. l. 1. p. 35 sqq. Budd. d. l. p. 1031. Unten p. 285. (c) Prideaux aus dem chronico alexandrino d. l. p. 1. Andere setzen ihm 32 an: allein so wäre Simonis Iusti Sohn, Onias II, zum Hohenpriesterthum schon alt genug gewesen. Vsser. annal. p. 246.

4. Als Eleazar starb, und Simonis Iusti Sohn das gehörige Alter noch nicht erreichet hatte: succedirte **Manasses**, Jaddua Sohn und Onia 1 Bruder, und verwaltete das Amt 26 Jahr. 3727

Ioseph. l. 12. c. 3. Lund. Jüd. Heil. p. 500. Prideaux p. 93 und 201.

5. Endlich kam **Onias** II, Simonis Iusti Sohn, noch dazu: war aber ein kleinmüthiger und geldsüchtiger Mann, deswegen er dem Könige in Aegypten Ptolemæo Euergetæ den gewöhnlichen Tribut nicht abtrug und damit beynahe ein grosses Unglück über das Land gebracht hätte. 3753

Ioseph.